

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter						
Titel Vorhaben:		<b>Dreharbeiten für BBC Filmserie: Earth im NP Drei Zinnen</b>				
Typologie Vorhaben:		<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren):				
Antragsteller:		<b>DOMComm im Auftrag der BBC Science Unit</b>				
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: ..... .....						
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS						
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS						
Region: Trentino Südtirol Gemeinde: Toblach Prov.: BZ Ort/Fraktion: Drei Zinnen Nordostseite Adresse: (die angegebenen Koordinaten entsprechen dem Paternsattel)				<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/>		
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>		2106/1				
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i>		BREITENGRAD	46°	37'	20,9"	N
Koordinatensystem:		LÄNGENGRAD	12°	18'	41,1"	E
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i> ..... .....						

<b>1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT</b> <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>		
<input type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht	
<input type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien	
<input type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input checked="" type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan	
<input type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....	
<input type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....	
<input type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: Übersichtskarte	
<input checked="" type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: .....	
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam		
<p>Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i></p> <p>.....</p>		
<b>1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS</b> <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>		
<p>Die BBC Science Unit produziert eine neue Dokumentarfilm-Serie mit dem Arbeitstitel EARTH, wo es um die Entstehung und Evolution des Lebens auf der Erde geht.</p> <p>Am 21. August soll im Bereich Drei Zinnen, konkret vom Nordosten aus, gefilmt werden, um eine Einführung in die Geschichte rund um das CPE (Carnian Pluvial Episode) zu gewährleisten da bei den Drei Zinnen Dinosaurierspuren aus der Zeit nach diesem Klimaereignis gefunden wurden. Es handelt sich dabei um eine einführende Sequenz, wo die Drei Zinnen den Hintergrund darstellen, ohne selber primär das Hauptthema dar zu stellen und ohne im Großformat dargestellt zu werden.</p> <p>Das Gebiet ist über einen Weg zu Fuß erreichbar. Das Kamerteam besteht aus 8 Personen, die eine Kamera und eine Drohne transportieren werden. Es kommt zu keiner Veränderung des Fußweges noch der umliegenden Gesteinsschichten.</p> <p>Der Film wird anschließend in UK und USA auf einschlägigen Wissenschaftskanälen ausgestrahlt und dient dazu wissenschaftlich interessierte Laien über die wichtigsten Momente der Erdgeschichte zu informieren und Verständnis für die Empfindsamkeit der Natur am Beispiel der bedeutendsten Massenaussterben und Klimawandel zu fördern.</p>		
ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110050	Naturpark Drei Zinnen	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
IT 31100__		<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input type="checkbox"/> BSG/ZSC <input type="checkbox"/> BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<p><u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u></p> <p>IT 3110050    Management-Instrument: Managementplan Naturpark Drei Zinnen</p> <p>IT 31100__    Management-Instrument: .....</p> <p>IT 31100__    Management-Instrument: .....</p> <p><i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i></p>	

<p><b>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p>	<p>Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0943 – Naturpark Drei Zinnen</p> <p>Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i>: .....</p> <p>Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i>:          Art. 6 Dekret NP DZ von 1981: Gestattet ist nur die Errichtung von Forst- und Wirtschaftswegen, sofern sie für eine rationelle und wirtschaftliche Nutzung des Waldes oder für die landwirtschaftliche Tätigkeit benötigt werden.</p>		
<p>Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? <i>(fakultativ)</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, JA, welche Schutzkategorien: Naturpark Drei Zinnen; UNESCO Kernzone          Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen.          Etwaige Einschränkungen anführen<sup>1</sup>:</p>			
<p><b>2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES</b></p>			
<p>Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)          Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)          Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)</p> <p>Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, <b>JA</b>, begründen:          .....          .....</p>			
<p><b>ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET</b></p>			
<p>Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen?  <i>(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, <b>NEIN</b>, begründen:          .....</p>			
<p><b>ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS</b></p>			
<p><b>NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT31100 __</b></p> <p>Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens<sup>2</sup></p>			
Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)

<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe	Sehr gut	Erhalten ohne Pflege	/
Alpine und subalpine Kalkrasen	gut	Erhalten ohne Pflege	(Habitat befindet sich in der näheren Umgebung)
Anthus spinoletta	drohende Gefährdung		(in der Umgebung gesichtet)
Armeria alpina	kaum gefährdet		(in der Umgebung gesichtet)
Saxifraga sedoides	kaum gefährdet		(in der Umgebung gesichtet)
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: <i>(fakultative Informationen)</i>	..... ..... ..... ..... .....		
<b>4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes</b>			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei?		
<b>ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN</b>			
<b>5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.</b>			
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>NEIN</b> begründen:			
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können: Leichte Lärmbelästigung der Drohne während der Filmarbeiten			
<b>5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?</b> Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, begründen:			
<b>5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben</b>			
Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen? ..... Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:			

**ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN**

*(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)*

**6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

JA  NEIN

**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?

*(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)*

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: .....

Vorgesehene Auflagen:

.....  JA  NEIN

.....  JA  NEIN

.....  JA  NEIN

.....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

**6.3** – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....  
 .....

**ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN**

Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (*ergänzen*) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: .....

**A)** Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1) .....  JA  NEIN

2) .....  JA  NEIN

3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B)** Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1) .....  JA  NEIN

2) .....  JA  NEIN

3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

.....  
 .....

**ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)*

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.3** Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

JA  NEIN

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

.....

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....

**ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)***9.1 LEBENSÄUERE VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE**

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe

6170 Alpine und subalpine Kalkrasen

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Möglicher Lebensraumverlust <sup>8</sup> : Lebensraum Kodex: 8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>9</sup> : Lebensraum Kodex: 8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher Lebensraumverlust <sup>10</sup> : Lebensraum Kodex: 6170 Alpine und subalpine Kalkrasen	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>11</sup> : Lebensraum Kodex: 6170 Alpine und subalpine Kalkrasen	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.2 ARTEN UND LEBENSÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: Anthus spinoletta, Saxifraga sedoides, Armeria alpina (keine Art direkt betroffen, in der Umgebung gesichtet)			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten <sup>12</sup> : Art: Anthus spinoletta	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input checked="" type="checkbox"/> temporär (akustisch)
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>13</sup> Art: Anthus spinoletta, Saxifraga sedoides, Armeria alpina Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>14</sup> : Art: Anthus spinoletta, Saxifraga sedoides, Armeria alpina Typ von Lebensraum von Arten: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN</b>			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen:			
<b>9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN</b>			
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: Aufgrund der gelieferten Informationen und nach Überprüfung der vorgeschlagenen und vorgesehenen Aktivitäten, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich eventuelle zukünftige Beeinträchtigungen der vorhandenen Natura 2000 Habitate / Arten abzuschätzen.			

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>10</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>11</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>12</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>13</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>14</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

### ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: indirekte Auswirkungen siehe 9.4

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: indirekte Auswirkungen siehe 9.4

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: indirekte Auswirkungen siehe 9.4

### ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

**Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):** (n.b. im Screening anführen)

Die BBC Science Unit produziert eine neue Dokumentarfilm-Serie mit dem Arbeitstitel EARTH. Am 21. August soll im Bereich der Drei Zinnen Nordostseite gefilmt werden. Es handelt sich dabei um eine einführende Sequenz, wo die Drei Zinnen den Hintergrund darstellen, ohne selber primär das Hauptthema dar zu stellen und ohne im Großformat dargestellt zu werden. Das Gebiet ist über einen Weg zu Fuß erreichbar. Das Kamerateam besteht aus 8 Personen, die eine Kamera und eine Drohne transportieren werden. Es kommt zu keiner Veränderung des Fußweges noch der umliegenden Gesteinsschichten. Der Film wird anschließend in UK und USA auf einschlägigen Wissenschaftskanälen für wissenschaftlich interessierte Laien ausgestrahlt.

Konkret geht es um einen Drehtag, den 21. August, mit einer Kamera und einer Drohne; die Troupe besteht aus 8 Personen; es werden keine Transportmittel verwendet (die Zone wird zu Fuß erreicht). Die Doku - Filmserie wird in UK und USA ausgestrahlt.

Das einzig betroffene Habitat ist das „8120“, das „6170“ befindet sich in der Umgebung; weiters in der Umgebung findet man die Arten Anthus spinoletta, Saxifraga sedoides, Armeria alpina.

Durch die Filmaufnahmen ist keine direkte und nennenswerte Beeinträchtigung der Habitate/Arten zu erwarten. Einziger Störfaktor ist die Leichte Lärmbelästigung der Drohne während der Filmarbeiten.

Um zu vermeiden, dass für die Zukunft diese Aktivitäten, vor allem durch die Ausstrahlung des Filmes in die Medien (und somit durch eine potenzielle Zunahme der Besucheranzahl in dieser Zone) irgendeine Verschlechterung des Zustandes der Habitate mit sich bringen, werden **folgende Vorschriften**, vorgesehen:

- die Dokumentarfilm-Serie darf nur auf einschlägigen Wissenschaftskanälen ausgestrahlt werden (nur in den UK und USA);
- es dürfen keine Aufnahmen der Forstwege bzw. Steige welche zum Standort führen, bzw. von der direkt umliegenden Landschaft gemacht werden, damit die Zone von den Zuschauern bzw. Besucher / Touristen nicht erkennbar ist.

- was die Verwendung von Drohnen anbelangt:

vorausgeschickt, dass die ENAC in dem Rundschreiben vom 5.7.2021 festgelegt hat, dass als Überflugverbote nur jene Flüge einzustufen sind, die in der AIP Italien ENR 5.6.1-1 aufgelistet und veröffentlicht werden und in „D-Flight“ aufgenommen werden, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass jeder Naturpark in Südtirol durch eine spezifische landschaftliche Unterschutzstellung geschützt ist, die es verbietet die Ruhe der geschützten Gebiete durch lästige, und unnötige Geräusche zu stören, mit Ausnahme jener, die durch erlaubte Tätigkeit entstehen.

Auch wenn sich die Störung durch Drohnen in Bezug auf Lärm in Grenzen hält, ist zu beachten, dass ferngesteuerte Flugsysteme vor allem für wildlebende Tiere eine erhebliche Störquelle darstellen können (es ist daher unter keinen Umständen erlaubt, sich Tieren zu nähern, sie zu jagen oder auch nur die Ruhe ihres Lebensraums zu stören). Auf Provinzebene gibt es daher verschiedene Vorschriften welche Aktivitäten oder Störquellen für wildlebende Tiere, insbesondere Wildtiere, verhindern. **Da wir uns in einem Natura-2000-Gebiet befinden, gelten außerdem die Habitat- und Vogelschutzrichtlinien der EU, die strenge Schutzmaßnahmen vorsehen. Wir fordern sie daher auf, in jedem Fall und immer im Einklang mit den geltenden Vorschriften größte Sorgfalt beim Drohnenflug walten zu lassen.**



ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN		
<b>ERGEBNIS SCREENING:</b> <i>(die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)</i>		
<b>Positives Ergebnis</b>	<b>Negatives Ergebnis</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.</i>	<input type="checkbox"/> <i>Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich</i> <input type="checkbox"/> <i>Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)</i>  Anführen (falls notwendig): .....	
<b>Zuständiges Amt/Struktur:</b>	<b>Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters</b>	<b>Ort und Datum</b>
Amt für Natur		Welsberg, am 12.08.2022